

In diesem Jahr fand die Duathlon-Europameisterschaft über die Mitteldistanz mit 10/60/10km im Rahmen des Powerman Dänemark in Vejle statt. Vejle liegt etwa 120km nördlich von Flensburg und ist mit dem Auto gut zu erreichen. Vejle hat ca. 60.000 Einwohner und ist das Verwaltungszentrum der Region Süddänemark.

Bei der Startnummernausgabe traf ich Reinhard Petzold, wir hatten uns schon bei früheren Wettkämpfen gesehen und wir freuten uns gemeinsam an den Start zu gehen.

Ich hatte gedacht in Dänemark ist alles flach - Irrtum, gleich am nördlichen Stadtausgang beginnt eine Hügellandschaft mit längeren Anstiegen und kurzen giftigen Rampen von bis zu 18% Steigung. Zum Glück hatte ich einen Ritzelsatz mit 12 bis 25 Zähne als Ersatz mitgenommen den ich gegen meinen vorgesehenen Satz mit 11 bis 21 Zähne nach der Streckenbesichtigung mit dem Auto ausgetauscht habe.

Die 10km-Laufstrecke verlief in 4 flachen Runden durch das Stadtgebiet, die Radstrecke in zwei 30km-Runden durch die Hügellandschaft.

Am Wettkampftag war es früh sonnig aber noch kühl, was sich nach dem Start um 9:45 Uhr schnell änderte und die Temperaturen stiegen auf ca. 25 Grad C an. Der Wind hielt sich in erträglichen Grenzen.

Für die DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft waren 17 Männer und 2 Frauen in den Altersklassen 30 bis 75 nominiert, darunter Reinhard Petzold und ich für den STV.

Reinhard war im Vorjahr bei der EM in St.Wendel schon in der AK 65 Europameister geworden, ich war im Vorjahr in St. Wendel Vizeeuropameistermeister in der AK 70 geworden und startete nun in der 75-er Kategorie.

Für uns beide lief das Rennen ohne größere Probleme und Pannen.

Reinhard war nach 3:39:22 h im Ziel, ich brauchte 4:24:59 h. Bei der Siegerehrung konnten wir dann jeder mit großer Freude die Goldmedaille für den EM-Titel der jeweiligen AK in Empfang nehmen. Reinhard hat damit seinen Titel verteidigt und ich konnte nach Bronze vor zwei Jahren und Silber im Vorjahr den Medaillensatz mit Gold komplettieren.

Insgesamt haben wir einen schönen, gut organisierten Wettkampf erlebt und wir konnten zufrieden am nächsten Tag die Heimreise antreten.